

# + aktion tier klärt auf +++ aktion tier +++

## Tiere sind keine Souvenirs

Leider werden Ihnen in den Urlaubs-ländern nicht nur Produkte angeboten, die Sie unbedenklich kaufen und über die Grenze bringen können. Waren aus Reptilienleder, Elfenbeinprodukte, Korallen und Fechterschnecken sind Beispiele dafür. Mit einem Kauf dieser Produkte tragen Sie dazu bei, dass eine Nachfrage entsteht und neue Tiere oder Pflanzen für den Produktionsnachschub gebraucht werden.



## +++ aktion tier rät +++ aktion tier rät +++

► Bringen Sie keine lebenden Tiere und auf keinen Fall solche, die direkt in der freien Natur aufgefunden wurden, von Ihrer Urlaubsreise mit. Tiere aus der freien Natur sind keine Haustiere und werden sich an veränderte Bedingungen nicht oder nur sehr schwer gewöhnen, oder sie werden krank, da die klimatischen Bedingungen nicht denen der Heimatländer entsprechen.

► Vorsicht ist auch geboten, wenn Sie bei Streifzügen durch die Natur Muscheln und Schnecken oder Pflanzen aufsammeln.

► Accessoires aus Leder wie z.B. Gürtel, Handtaschen, Schuhe, Hutbänder, Uhrbänder und Futterale für Messer sind beliebte Souvenirs. Auch diese Produkte können den artenschutzrechtlichen Bestimmungen unterliegen, wenn sie beispielsweise aus Elefanten- oder Reptilienhäuten oder Krokodillleder angefertigt wurden.

## Wir wünschen einen schönen Urlaub!

Bitte beachten Sie die Hinweise von **aktion tier** bei Ihrer nächsten Urlaubsreise! Sprechen Sie auch mit Verwandten und Freunden über das Thema Tierschutz im Urlaub. Tragen Sie persönlich mit dazu bei, dass Tierleid gar nicht erst entsteht. Tierschutz macht keinen Urlaub und kennt auch keine Grenzen.



## Ihr Kontakt zum Tierschutz

Wenn Sie Fragen zu Tierschutz im Urlaub haben, zögern Sie nicht und melden Sie sich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**aktion tier – menschen für tiere e.V.**  
Bürgermeister-Haide-Str. 38  
D-86473 Ziemetshausen  
Tel.: 08284 99 86-0  
Fax: 08284 99 86-20  
aktiontier@aktiontier.org

**Geschäftsstelle München**  
Herzogstraße 84  
80796 München  
Tel.: 089 32 66 98 10  
Fax: 089 32 66 98 12  
muenchen@aktiontier.org

**Geschäftsstelle Berlin**  
Kaiserdamm 97  
14057 Berlin  
Tel.: 030 30 10 38 31  
Fax: 030 30 10 38 34  
berlin@aktiontier.org

**Urlaubspflegeplätze:**  
aktiontier@aktiontier.org  
Tel.: 01805 84 37 44 (14 Ct./ Min.)

aktion tier-Kooperationspartner

**Telefon-Hotline** (14 Ct./ Min.)

**0 18 05 84 37 44**

**www.aktiontier.org**

Herausgeber: **aktion tier – menschen für tiere e.V.**  
Redaktion: © moventis GmbH

Gestaltung: © Bolz  
Titel: panthermedia.net/ Andy Hunger

Druckerei: Möller Druck und Verlag GmbH  
13469 Berlin

Stand: Juli 2007

Ab in den Urlaub!  
**Tierschutz  
im Gepäck**



# aktion tier klärt auf +++ aktion tier klärt auf +++ aktion tier klär

## Ferienzeit ist Reisezeit

Wie schön! Der Urlaub steht vor der Tür und die Reise ist gebucht. Endlich ausspannen und genießen... Jedes Jahr erleben Tierschützer die Problematik von Neuem: Tierheime sind kurz vor den Ferien voller als sonst, da viele Tierbesitzer ihre Tiere abgeben, bevor es in die großen Ferien geht. Tiere werden vermehrt aufgefunden, angebunden an Autobahnraststätten, oder ausgesetzt im Wald. Das Tier passte wohl nicht in die Urlaubsplanung.

## +++ aktion tier rät +++ aktion tier rät +++

► Bitte machen Sie sich im Vorfeld Gedanken darüber, wohin Ihr Haustier kommt, wenn Sie verreisen. Fragen Sie Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn um Hilfe.

► Zahlreiche Tierpensionen können sich während Ihrer Abwesenheit tiergerecht um Ihren Liebling kümmern. Buchen Sie also Ihrem Haustier auch einen kleinen Urlaub!

► An einige Urlaubsorte können Sie Ihr Haustier auch mitnehmen. Erkundigen Sie sich nach den Konditionen am Flughafen, Bahn, im Hotel. Fragen Sie Ihren Tierarzt wegen etwaiger Vorschriften (EU-Heimtierpass, Impfungen)

► Wägen Sie persönlich ab, was für Ihr Tier das Beste ist. Ein Hund muss nicht zehn Stunden im Flugzeug verbringen, wenn Sie für 14 Tage verreisen wollen. Hier wäre eine Versorgung durch Freunde oder eine Tierpension in der Heimat sinnvoller.



Unnötige Flugreisen sollten vermieden werden



## Tierschutz vor Ort

Sie machen gerne Urlaub im Süden? Herrlich ist es, am Strand zu laufen oder fremde Kulturen kennen zu lernen. Es gibt jedoch eine Reihe von Dingen, die es in Sachen Tierschutz zu beachten gilt. Vieles wird Ihnen bekannt vorkommen:

► Vor allem in den südeuropäischen Ländern säumen Streunerhunde den Wegesrand. Manche sind mager, haben ungepflegtes Fell, Parasiten. Man möchte am Liebsten alle einsammeln und mitnehmen.

► Ihr Hotel bietet einen Besuch in einem Delfinarium oder zu einem Rodeo an. Geht es den Tieren hier wirklich gut?

► Auf dem Basar waren so niedliche Katzenbabys zu verkaufen. Woher kommen diese Tiere?



## +++ aktion tier rät +++ aktion tier rät +++

► Vorsicht vor blindem Aktionismus und irgendwelchen „Rettungsaktionen“. Vielleicht sollte wir unsere Vorstellung von „ordentlicher Heimtierhaltung“ beiseite legen und uns öffnen für die Mentalität des Urlaubslandes.

► Einem kranken oder verletzten Tier sollte geholfen werden. Da Tierarztkosten im Ausland meistens immens hoch sind, können sich Einheimische eine Behandlung oft nicht leisten. In vielen Ländern werden keine Tiermedikamente und Veterinärbedarfsmittel hergestellt. Es spricht aber nichts dagegen, einem verletzten oder kranken Tier vor Ort eine tierärztliche Behandlung zu spendieren.

► Erkundigen Sie sich nach einem örtlichen Tierschutzverein, wenn Ihnen Missstände auffallen.

► Keine Mitleidskäufe von lebenden Tieren auf Straßenmärkten. Viele Tiere sind krank, zu früh von der Mutter getrennt und sind Opfer einer monetären Politik, die mit tiergerechter Haltung nichts mehr zu tun hat.



► Besuchen Sie keine Veranstaltungen, bei denen Tiere ausgebeutet werden, z.B. Stierkämpfe, Rodeos oder Besuche in Delfinarien. Wer diese Spektakel ansieht, subventioniert mit seinen Eintrittsgeldern das Leiden der Tiere.

► Lehnen Sie es ab, sich mit jungen Äffchen, Koalabären und anderen „Kuscheltieren“ gegen Bezahlung fotografieren zu lassen. Die Jungtiere sind zumeist Wildfänge, deren Mütter abgeschossen wurden. Werden die süßen Kleinen groß, muss wieder ein Muttertier sein Leben lassen, weil ein neuer Publikumsmagnet gebraucht wird.

## aktion tier im Ausland

Im Mai 2007 wurde von aktion tier zusammen mit seinem Kooperationspartner, Deutsch-Bulgarische Strassentier-Nothilfe e.V., in Sofia das neue Tierheim „Nadeshda“ eröffnet. Sehr viele Hunde konnten bereits kastriert werden. Ziel ist die Eindämmung der unkontrollierten Vermehrung durch umfangreiche Kastrationsaktionen, die tiermedizinische Betreuung und die Vermittlung in ein Zuhause vor Ort. Ähnlich arbeiten auch die aktion tier-Tierheime auf Teneriffa/ Spanien seit 2006 und in Bukarest/ Rumänien seit 2003.



Das aktion tier-Tierheim „accion del sol“ in San Isidro auf Teneriffa